



Amtsblatt für den Landkreis Havelland

Jahrgang 27

Rathenow, 2020-07-03

Nr. 24

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Bekanntmachung

**der Beschlüsse einer Sitzung
des Kreistages
am 22.06.2020**

175

Öffentliche Bekanntmachung

der Beschlüsse einer Sitzung des Kreistages am 22.06.2020

BV-0104/20

Benennung der Kinder- und Jugendbeauftragten des Landkreises Havelland

Der Kreistag beschließt einstimmig: Frau Bianca Lange wird zum 01.07.2020 als Kinder- und Jugendbeauftragte benannt.

BV-0105/20

Benennung der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Havelland

Der Kreistag beschließt einstimmig: Frau Bianca Lange wird mit Wirkung zum 01.07.2020 als Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Havelland benannt.

BV-0095/20

Bestellung eines Vertreters des Landkreises für den Wasser- und Bodenverband "Großer Havelländischer Hauptkanal" und seines Stellvertreters (Eilentscheidung)

Der Kreistag beschließt einstimmig: Der Kreistag beauftragt die Kreisbeschäftigte Frau Dr. Silvia Hein und als ihren Stellvertreter den Kreisbeschäftigten Herrn Martin Felstow den Landkreis Havelland in der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Großer Havelländischer Hauptkanal“ zu vertreten.

BV-0090/20

Optionale Stellenplanerweiterung im Bereich Personenstandswesen / Änderung des Haushaltsplanes 2020

Der Kreistag beschließt einstimmig: Einer sich etwaig aus der Organisationsuntersuchung im Bereich Personenstandswesen ergebenden Stellenplanerweiterung wird in festgestellter Höhe zugestimmt.

BV-0110/20

Dienstaufsichtsbeschwerde des Herrn P. gegen den Landrat, wegen der Weigerung, ortsbezogene Corona-Infektionszahlen zu nennen

Der Kreistag beschließt einstimmig:

1. Die Dienstaufsichtsbeschwerde wird als unbegründet zurückgewiesen.
2. Dem Beschwerdeführer wird eine Antwort entsprechend dem als Anlage 2 ersichtlichen Schreiben übersandt.

BV-0106/20

Beschluss des festgestellten Jahresabschlusses für den Landkreis Havelland per 31.12.2018

Der Kreistag beschließt einstimmig: Der Kreistag beschließt den festgestellten Jahresabschluss für den Landkreis Havelland per 31.12.2018.

Mit der Veröffentlichung des Beschlusses BV-0106/20 – Jahresabschluss des Landkreises Havelland per 31.12.2018 – wird auf folgendes hingewiesen:

Gemäß § 82 Abs. 5 BbgKVerf wird darauf hingewiesen, dass jeder Einsicht in den Jahresabschluss und die Anlagen nehmen kann. Der Jahresabschluss einschl. der dazugehörigen Anlagen liegt während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme in der Kämmerei des Landkreises Havelland aus.

BV-0107/20

Entlastung des Landrates für das Haushaltsjahr 2018

Der Kreistag beschließt einstimmig: Der Kreistag des Landkreises Havelland entlastet den Landrat für das Haushaltsjahr 2018.

BV-0086/20

Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Rettungsdienst 2020 (Eilentscheidung)

Der Kreistag beschließt einstimmig: Der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Rettungsdienst 2020 des Landkreises Havelland, die rückwirkend zum 1. Januar 2020 in Kraft treten soll, wird zugestimmt.

BV-0097/20

Abschluss einer Vereinbarung zur Wahrnehmung der Aufgaben der Adoptionsvermittlung in einer gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

Der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Wahrnehmung der Aufgaben der Adoptionsvermittlung in einer gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle zwischen der Stadt Potsdam, der Stadt Brandenburg an der Havel, dem Landkreis Havelland, dem Landkreis Potsdam-Mittelmark und dem Landkreis Teltow-Fläming wird zugestimmt.

BV-0077/19

Kooperationsvereinbarung "Wirtschaftsregion Westbrandenburg"

Der Kreistag beschließt einstimmig: Der Landrat wird ermächtigt, die beiliegende unbefristete Kooperationsvereinbarung als Grundlage für die nachhaltige und dauerhafte Fortführung der Wirtschaftsregion Westbrandenburg zu unterzeichnen.

BV-0082/20

Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes Buschow

Der Kreistag beschließt einstimmig: Der Kreistag beschließt die Verordnung zur Neu-Festsetzung des Wasserschutzgebietes Buschow in der als Anlage beigefügten Fassung.

BV-0085/20

Entscheidung zu Aktivitäten für die zukünftige Bioabfallverwertung im Landkreis Havelland und die Nachnutzung der ab 2021 frei werdenden Kapazitäten der mechanisch-biologischen Abfallverwertungsanlage in Schwanebeck (Eilentscheidung)

Der Kreistag beschließt mehrheitlich:

Der Kreistag beauftragt den Landrat, bzw. eine von ihm beauftragte Person, alle erforderlichen Informationen zusammenzutragen, die den Kreistag befähigen, eine wirtschaftlich und abfallrechtlich fundierte Entscheidung darüber treffen zu können, wie der Landkreis Havelland seine gesetzliche Verpflichtung zur Bioabfallverwertung zukünftig organisiert.

Dabei ist als weiteres Ziel die Errichtung einer Bioabfallvergärungsanlage zur Entwicklung des Standortes Schwanebeck zu einem Entsorgungszentrum unter Einbeziehung der bestehenden durch die kreiseigene Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH betriebene mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage ausdrücklich zu berücksichtigen.

- Ermittlung und Abstimmung möglicher Förderungen bei der Errichtung von Bioabfallvergärungsanlagen
- Verhandlung mit den benachbarten Landkreisen und kreisfreien Städten hinsichtlich einer kommunalen Zusammenarbeit bei der Bioabfallverwertung durch Bereitstellung von Bioabfällen für die Vergärung am Entsorgungsstandort Nauen-Schwanebeck
- Erstellung eines Kostenvergleichs zu Alternativen

BV-0083/20

Erweiterung der Deponie Schwanebeck (Eilentscheidung)

Der Kreistag beschließt einstimmig: Der Kreistag möge der Erweiterung der Deponie Schwanebeck um die übrigen Bauabschnitte mit einem Gesamt-Verfüllvolumen von ca. 200.000 m³ zustimmen.

BV-0100/20

Förderung von Investitionen in Infrastruktur des ÖPNV im Landkreis Havelland und von Fahrzeugen des ÖPNV

Der Kreistag beschließt einstimmig: Der Landrat wird ermächtigt, die nachfolgenden Ausnahmen von der Richtlinie zur Förderung von Investitionen in Infrastruktur des ÖPNV in den Städten und Gemeinden des Landkreises Havelland und von Fahrzeugen des ÖPNV für das Jahr 2020 zu bestätigen und mit höchstens unten genanntem Betrag durch den Landkreis Havelland zu fördern.

1. Für die Gemeinde Wustermark:
Errichtung einer dynamischen Fahrgastinformation (DFI) am Bahnhof Priort
Betrag der Höchstförderung durch den Landkreis bis 33.000 Euro
2. Für die Gemeinde Wustermark:
Errichtung von 10 P&R-Aufstellflächen am Bhf. Priort

Betrag der Höchstförderung durch den Landkreis bis 41.438 Euro

3. Für die Gemeinde Dallgow-Döberitz:
barrierefreier Umbau des Bahnhofsvorplatzes mit Bushaltestellen
Betrag der Höchstförderung durch den Landkreis 105.000 Euro

4. Für die Gemeinde Dallgow-Döberitz:
Errichtung einer dynamischen Fahrgastinformation (DFI) am Bahnhof Dallgow-Döberitz
Betrag der Höchstförderung durch den Landkreis 22.500 Euro

Die Förderung jeder Maßnahme erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Maßnahme allen rechtlichen Erfordernissen sowohl in Vorbereitung als auch Durchführung entspricht.

BV-0084/20

Verstetigung der Investitionen in die Radverkehrsinfrastruktur im Landkreis Havelland

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Der Ausschuss empfiehlt dem Kreistag, den folgenden Beschluss zu fassen:

1. Neben dem ÖPNV stellt der Radverkehr ein wirksames Instrument dar, um den Modal Split mit dem Ziel einer Reduktion des motorisierten Individualverkehrs (MIV) zu verändern. Er ist daher ein wichtiger Beitrag zum aktiven Klimaschutz im Bereich Mobilität.
2. Der Radwegebau an Kreisstraßen wird in den nächsten Jahren verstetigt. Die Verwaltung legt dem Ausschuss jährlich eine Aktualisierung der Prioritätenliste zur Beratung vor. Diese berücksichtigt auch Netzlücken, die an vom Landkreis zu übernehmenden Landesstraßen bestehen und/oder in der „Radverkehrsstrategie des Landkreises Havelland unter touristischen Gesichtspunkten“ benannt sind. Jenseits kreiseigener Zuständigkeit zeigt sie Netzlücken an verbleibenden Landesstraßen und an Gemeindestraßen auf.
3. In Vollzug der laufend zu aktualisierenden Prioritätenliste meldet die Verwaltung im dreijährigen Rhythmus Investitionen für Planung und Bau von zwei Radwegen pro Jahr zu den Haushaltsentwürfen an, d. h. im Jahr 1 Planungs- / im Jahr 3 Realisierungsmittel, im Jahr 2 Planungs- / im Jahr 4 Realisierungsmittel, im Jahr 3 Planungs- / im Jahr 5 Realisierungsmittel u. s. w., so dass jedes Jahr zwei Radwege angeplant und jedes Jahr zwei Radwege gebaut werden können. In den jeweiligen Zwischenjahren wirbt sie die entsprechenden Zuschüsse ein und nimmt ggf. notwendige Flächenankäufe vor.
4. Der Landkreis entfaltet für den Radverkehr Vorbildwirkung. Neben dem Radwegebau werden daher Fahrradabstellanlagen für Besucher*innen und für Bedienstete an kreiseigenen Objekten (insbesondere Verwaltungsgebäude und Bildungseinrichtungen) auf zeitgemäßen Standard gebracht. Hierfür legt die Verwaltung ein mittelfristiges Investitionsprogramm zur Beratung vor.

BV-0108/20

Eisenbahnstrecke Wustermark-Ketzin/Havel

Der Kreistag beschließt einstimmig:

1. Der Kreistag Havelland spricht sich für die Wiedereröffnung der Eisenbahnstrecke Wustermark – Ketzin/Havel aus.
2. Der Landrat wird beauftragt, sich bei den zuständigen Stellen in Bund und Land für die Wiedereröffnung der Eisenbahnstrecke Wustermark – Ketzin/Havel einzusetzen.
3. Den zuständigen Gremien ist zu wichtigen Projektständen zu berichten. Soweit das Vorhaben für den Landkreis finanzielle Auswirkungen hat, bringt der Landrat die hierfür erforderlichen Beratungs- bzw. Beschlussvorlagen ein.

BV-0092/20

Bauleistungsvergabe: Dachabdichtungsarbeiten, Marie-Curie-Gymnasium Dallgow-Döberitz (Eilentscheidung)

Der Kreistag beschließt einstimmig: dass die Firma

**Marc Falck
Dachdeckermeister
Barkhausenstraße 75
14612 Falkensee**

den Zuschlag erhält.

BV-0093/20

Bauleistungsvergabe: Straßenbauarbeiten HVL 32 (ehem. L 982), Ortslage Buckow (Eilentscheidung)

Der Kreistag beschließt einstimmig, dass die Firma

**EUROVIA, VBU GmbH,
NL Berlin – Potsdam, ZS Potsdam
Caputher Chaussee 1 a
14552 Michendorf**

den Zuschlag erhält.

BV-0094/20

Bauleistungsvergabe: Neugestaltung Außenanlagen 2. Bauabschnitt, Kooperationsschule Friesack (Eilentscheidung)

Der Kreistag beschließt einstimmig, dass die Firma

**Remus Tief- und Straßenbau GmbH
Am Hundeplatz 3
14712 Rathenow**

den Zuschlag erhält.

BV-0096/20

Bauleistungsvergabe: Pflasterarbeiten, Marie-Curie-Gymnasium Dallgow-Döberitz (Eilentscheidung)

Der Kreistag beschließt einstimmig, dass die Firma

**HTB Holz- und Tiefbau-
Gesellschaft mbH
Wenzlower Dorfstraße 13 a
14778 Wenzlow**

den Zuschlag erhält.

BV-0101/20

Bauleistungsvergabe: Straßenbauarbeiten HVL 32, Ortslage Garlitz

Der Kreistag beschließt, dass die Firma

**EUROVIA, VBU GmbH,
NL Berlin – Potsdam, ZS Potsdam
Caputher Chaussee 1 a
14552 Michendorf**

den Zuschlag erhält.

BV-0102/20

Bauleistungsvergabe: Oberstufenzentrum Havelland, Schulteil Friesack, Wohnheim Haus 1, Fassadenarbeiten

Der Kreistag beschließt einstimmig, dass die Firma

**HILA Baugesellschaft mbH
Milower Landstraße 7
14712 Rathenow**

den Zuschlag erhält.

BV-0109/20

Bauleistungsvergabe: Oberstufenzentrum Havelland, Schulteil Friesack, Wohnheim Haus 1, Sanitärinstallationsarbeiten

Der Kreistag beschließt einstimmig, dass die Firma

**GWS Helmut Kroll
Sonnenlandweg 7 a
16818 Wuthenow**

den Zuschlag erhält.

BA-0013/19

Digitale Präsenz für einen modernen Kreistag (FDP-Fraktion)

Der Kreistag beschließt mehrheitlich:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung des Landkreises Havelland mit der Schaffung einer/s Social Media Beauftragten des Landkreises (anteilige Stelle) und beauftragt diese/n unter anderem mit der Ausarbeitung eines Konzepts zur Einführung eines Livestreams der öffentlichen Kreistagssitzungen bis zum Jahr 2021. Die Kreistagssitzungen sollen über die Homepage des Landkreises Havelland per Livestream öffentlich einsehbar sein und eine Verbindung zu den Sitzungsvorlagen ermöglichen. Ferner sollen die Kreistagssitzungen über einen Youtube-Channel oder die Seite des Landkreises digital archiviert werden.

Im Rahmen der zu fertigenden Verwaltungsvorlage sollen folgende Punkte besondere Berücksichtigung finden:

- Fragen der technischen Umsetzung (z.B. hinsichtlich der Art und Anzahl der Kameras),
- Frage nach der Umsetzung in vergleichbaren kommunalen Gliederungen,
- Frage nach dem Widerspruchsrecht des einzelnen Kreistagsmitgliedes (Unterbrechung der Übertragung/Aufzeichnung),
- Frage nach der Verbindung mit dem öffentlichen Ratsinformationssystem,
- Frage nach den finanziellen Auswirkungen – sowohl hinsichtlich einmaliger und laufender Kosten.

Daneben soll der/die Social Media Beauftragte über die Arbeit des Kreistages und der Kreisverwaltung über soziale Medien wie Facebook und Instagram informieren.

BA-0015/20

Radweg entlang der L 92 zwischen Zachow und Roskow (FDP-Fraktion)

Der Kreistag beschließt einstimmig: Die Kreisverwaltung wird aufgefordert, sich gegenüber dem Land Brandenburg für die Aufnahme des straßenbegleitenden Radweges entlang der L 92 zwischen Zachow und Roskow in den Radwegebedarfsplan des Landes Brandenburg einzusetzen.

BA-0016/20

Überprüfung aller Kreistagsabgeordneten auf NS-Vergangenheit und neonazistische Umtriebe in der Gegenwart (Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI)

Der Kreistag lehnt mehrheitlich ab:

In Umsetzung des Beschlusses der Potsdamer Konferenz vom 17. Juli bis 2. August 1945 wird die Vorsitzende des Kreistags beauftragt, die Sicherheitsbehörden des Landes Brandenburg zu ersuchen, die Mitglieder des Kreistags dahingehend zu überprüfen und dem Kreistag Auskunft zu geben, welche Mitglieder des Kreistages dem Nationalsozialismus Vorschub geleistet oder diesen unterstützt haben. Gleichzeitig sind die Mitglieder des Kreistages darauf zu überprüfen, ob sie

- einer rechtsextremen oder neonazistischen Organisation angehört haben, angehören oder Kontakt zu einer solchen haben. Einzubeziehen in die Prüfung sind mindestens folgende Organisationen: NSU, Combat 18, NPD, DVU, III. Weg, Netzwerk Hannibal, Junge Alternative, Jagdstaffel D. S. T., Sturm 34, Atomwaffen Division Deutschland, Junge Landsmannschaft Ostdeutschland, Freie Kräfte und Kameradschaften sowie alle weiteren vom Verfassungsschutz als rechtsextrem eingestufte Organisationen.

- Kontakte zu folgenden Personen haben oder hatten: dem Faschisten Björn „Bernd“ Höcke, dem Nazi aus Bayern, Andreas Kalbitz, Beate Zschäpe, Uwe Mundlos, Uwe Böhnhardt sowie zu weiteren Personen mit rechtsextremem, rechtsterroristischen oder neonazistischen Hintergrund.

In einem ersten Schritt ist eine persönliche Erklärung der Mitglieder des Kreistages einzuholen, ob sie in entsprechenden Organisationen Mitglied sind oder waren, oder über entsprechende Kontakte verfügen.

In einem zweiten Schritt sind von allen Mitgliedern des Kreistags Einverständniserklärungen für eine Datenabfrage bei den Sicherheitsbehörden des Landes Brandenburg zu erteilen, um dem Kreistag Auskunft zu geben, welche Informationen zu Mitgliedschaften und Kontakten in Bezug auf nationalsozialistische, rechtsextreme und neonazistische Umtriebe den Sicherheitsbehörden vorliegen.

Die Ergebnisse des Auskunftsverlangens bei den Sicherheitsbehörden sind dem Kreistag vorzulegen. Die Ergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Ferner wird die Vorsitzende gebeten, im Namen der Kreistagsmitglieder beim Landeskriminalamt anzufragen, welche Kreistagsmitglieder auf Todeslisten rechtsextremer Gruppen stehen. Die Ergebnisse dieser Abfrage sind ebenfalls dem Kreistag vorzulegen und zu veröffentlichen.

BA-0017/20

Beitritt des Landkreises Havelland zu dem Bündnis "Bürgermeister für den Frieden" (Mayors for Peace) (Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI)

Der Kreistag lehnt mehrheitlich ab:

1. Der Landkreis Havelland tritt dem Bündnis „Bürgermeister für den Frieden (Mayors for Peace)“ bei.
2. Zum jährlichen Flaggentag am 08. Juli soll eine Hissflagge des Netzwerkes im Hochformat aufgezogen werden.

BA-0018/20

Löhne von erwerbstätigen erwerbsfähigen Leistungsempfänger*innen (umgangssprachlich sogenannte Aufstocker*innen) durch das Jobcenter auf Rechts- und Sittenwidrigkeit überprüfen (Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI)

Der Beschlussantrag wurde in den Ausschuss Grundsicherung und Arbeit überwiesen:

Die Kreisverwaltung Havelland setzt sich beim Jobcenter dafür ein, dass die Löhne von erwerbstätigen erwerbsfähigen Leistungsempfänger*innen (umgangssprachlich sogenannte Aufstocker*innen) durch das Jobcenter verpflichtend auf Rechts- bzw. Sittenwidrigkeit überprüft werden.

Hierzu soll vom Jobcenter bei der Abgabe von Einkommensbescheinigungen überprüft werden, ob eine rechtmäßige Lohnzahlung nach Mindestlohn, Branchenmindestlohn oder Tariflohn auch tatsächlich erfolgt. Liegt eine Rechtswidrigkeit bei der Entlohnung vor (z. B. durch Entlohnung unter dem Mindestlohn), soll das Jobcenter Kontakt zu den betreffenden Arbeitgeber*innen aufnehmen und auf Abhilfe drängen bzw. ggf. Sanktionen gegen diese einleiten. Sollte eine Sittenwidrigkeit des Lohnes vorliegen, soll das Jobcenter nach Ablauf der ersten sechs Monate einer neu aufgenommenen Beschäftigung die

Entlohnung erneut prüfen und danach gegenüber den betreffenden Arbeitgeber*innen den Mechanismus nach Satz 2 anwenden. Weiterführende Regelungen nach Mindestlohn-Gesetz oder SGB II bleiben davon unberührt.

BA-0019/20

Aufnahme von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen aus Lagern in Griechenland (Fraktion B90/Grüne; Die LINKE/Die PARTEI)

Der Kreistag lehnt mehrheitlich ab: Der Landkreis Havelland bekennt sich zu seiner moralischen und humanitären Verantwortung und nimmt fünf bis zehn minderjährige, unbegleitete Flüchtlinge aus Lagern in Griechenland auf. Die Unterbringung erfolgt vorzugsweise in abgeprüften, qualifizierten Pflegefamilien.

BA-0020/20

Zügiger Ausbau der Lehrter Stammbahn und Hamburger Bahn sowie des Bahnhofs Spandau (Fraktion CDU/Bauern/LWN)

Der Kreistag beschließt einstimmig:

- a) Die Mitglieder des Kreistages befürworten und fordern ein Festhalten an den Plänen des Bundes für einen Ausbau der Lehrter Stammbahn und einer besseren, zumindest halbstündigen Vertaktung im Regionalexpressverkehr zwischen Rathenow und Berlin. Die Landesregierung wird aufgefordert alles zu unternehmen, um eine bessere und häufigere Anbindung der Gemeinden im Landkreis entlang der Linie RE 4 an die Metropole Berlin noch vor 2034 zu erreichen und den Ausbau der Lehrter Stammbahn und den damit verbundenen Ausbau der Gleisinfrastruktur zu forcieren. Wünschenswert wäre insbesondere, wenn sich die Taktverdichtung im Rahmen der Neuausschreibung der Verkehrsleistungen im Netz Nord-Süd kurz- bis mittelfristig realisieren lassen würde.
- b) Ferner befürwortet und fordert der Kreistag den schnellen Ausbau der Hamburger Bahn zwischen Nauen und Berlin. Die Landesregierung wird aufgefordert alles zu unternehmen, um eine bessere und häufigere Anbindung der Gemeinden im Landkreis entlang der Linie RE 2 an die Metropole Berlin schnellstmöglich zu erreichen und den Ausbau der Hamburger Bahn und den damit verbundenen Ausbau der Gleisinfrastruktur zu forcieren.
- c) Des Weiteren befürwortet und fordert der Kreistag den schnellen Ausbau des Bahnhofs Spandau, weil nur so gewährleistet werden kann, dass der Ausbau der Hamburger Bahn und der Lehrter Stammbahn Wirkung entfalten können. Die Landesregierung wird auch hier aufgefordert alles zu unternehmen, damit eine schnelle Realisierung erfolgt.

Die im aktuellen Bundesverkehrswegeplan u.a. formulierten übergeordneten Ziele wie Verbesserung der Mobilität im Personenverkehr, Reduktion von Schadstoffen und Treibhausgasen sowie die Verbesserung der Lebensqualität, sind mit einem zügigen Ausbau der Bahnstrecken und des Bahnhofs Spandau erreichbar.

Der Landrat wird beauftragt, diesen Beschluss dem Ministerpräsidenten und dem Minister für Infrastruktur und Landesplanung zur Kenntnis zu geben und dafür zu werben.

BA-0021/20

Radwege: Lückenschluss an der B5 (Fraktion B90/Grüne)

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Der Landrat wird beauftragt, sich gegenüber dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg für einen Lückenschluss des Radweges entlang der Bundesstraße B5 zwischen Pessin und Abzweig Haage (circa 5,5 km) einzusetzen und schnellstmöglich einen entsprechenden Antrag auf Finanzierung zu stellen.

BA-0022/20

HVL-Bus-Verkehrsgesellschaft Jahresticket für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der pflegenden Berufe (Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI)

Der Kreistag lehnt mehrheitlich ab: Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der pflegenden Berufe, dazu zählen die Bereiche Krankenpflege, Altenpflege, Behindertenpflege und Kindererziehung, ist für mindestens ein Jahr auf Antrag ein HVL-Bus-Verkehrsgesellschaft-Jahresticket kostenlos zu überlassen. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, eine Gegenfinanzierung vorzuschlagen und zu sichern.

BA-0023/20

Erstattung der Kosten für ein internetfähiges mobiles Endgerät bzw. einen Schul-Laptop für Leistungsempfänger*innen des Jobcenters (Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI)

Der Beschlussantrag wurde in den Ausschuss Grundsicherung und Arbeit überwiesen:

Antragssteller*innen im Leistungsbezug – insbesondere solchen mit schulpflichtigen Kindern – werden durch das Jobcenter die Kosten für eine internetfähiges mobiles Endgerät bzw. einen Laptop bis zu einer Höhe von 600 € und für einen damit zusammenhängenden Internetzugang erstattet.

Das Jobcenter refinanziert sich diese Kosten u.a. durch Antragstellung beim 550-Millionen-Euro-Sofortprogramm der Bundesregierung „550 Millionen Euro für digitales Lernen.“

BA-0024/20

Umsetzung DigitalPakt Schule (Fraktion B90/Grüne)

Der Beschlussantrag wurde in den Ausschuss Soziales/Bildung/Gesundheit überwiesen:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt:

1. für alle Schulen in Trägerschaft des Landkreises schnellstmöglich Fördermittel aus dem DigitalPakt Schule zu beantragen,
2. Schulen bzw. Träger von Schulen im Landkreis bei der Antragstellung zu beraten und aktiv zu unterstützen sowie

3. ein Konzept zu erarbeiten und umzusetzen, um regionale Strukturen für Wartung und Administration der digitalen Infrastruktur für die Schulen des Landkreises zu schaffen.

BA-0025/20

Tempolimit in Kommunen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und als Beitrag zum Klimaschutz (Fraktion B90/Grüne)

Der Beschlussantrag wurde in den Ausschuss Landwirtschaftsförderung/Umwelt/Öffentliche Sicherheit überwiesen:

Die untere Straßenverkehrsbehörde wird beauftragt, die Möglichkeit, in Modellversuchen Tempo 30 - unabhängig von einer nachgewiesenen Gefahrenlage – anzuordnen, vollständig auszuschöpfen. Dies gilt auch und insbesondere an innerörtlich klassifizierten Straßen (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) sowie auf anderen Vorfahrtsstraßen.

BA-0026/20

Mehr Sicherheit für Radfahrende im Landkreis Havelland (Fraktion B90/Grüne)

Der Beschlussantrag wurde in den Ausschuss Landwirtschaftsförderung/Umwelt/Öffentliche Sicherheit überwiesen:

Die Kreisverwaltung/Untere Straßenverkehrsbehörde wird beauftragt, die Änderungen aus der Novelle der Straßenverkehrsordnung hinsichtlich Sicherheit für Radfahrende schnellstmöglich umzusetzen.

1. Sich aktiv für das Einrichten von Fahrradzonen in den Kommunen einzusetzen.
2. Den Grünpfeil für Radfahrende an Ampelkreuzungen anzuordnen.
3. Das Verkehrszeichen für Überholverbot von ein- und mehrspurigen Fahrzeugen in Kurven und an unübersichtlichen Stellen anzuordnen.

Informationen zum jeweiligen Sachverhalt können im Ratsinformationssystem des Landkreises Havelland unter <https://ratsinfo.havelland.de/bi/> sowie in den Bürgerservicebüros des Landkreises Havelland eingesehen werden.

Herausgeber: Landkreis Havelland, Der Landrat, Platz der Freiheit 1, 14712 Rathenow

Redaktion: Pressestelle, Norman Giese, Vanessa Mehwitz

Erscheinungsweise: unregelmäßig

Das Amtsblatt erscheint in unregelmäßigen Abständen nach Bedarf und liegt in den Bürgerservicebüros der Dienstgebäude Platz der Freiheit 1, 14712 Rathenow, Goethestr. 59/60, 14641 Nauen und Dallgower Straße 9, 14612 Falkensee zur kostenlosen Abholung bereit.

Außerdem kann das Amtsblatt im Internet unter der Adresse www.havelland.de abgerufen werden und es kann für 1 € + Porto schriftlich bestellt werden über: Landkreis Havelland, Der Landrat, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Platz der Freiheit 1, 14712 Rathenow.

Der kostenlose Nachdruck ist mit Quellenangabe gestattet.

Alle im Amtsblatt des Landkreises Havelland veröffentlichten Beschlussvorlagen für die in öffentlichen Sitzungen des Kreistages, des Kreisausschusses und der weiteren Ausschüsse des Landkreises zu behandelnden Tagesordnungspunkte liegen vom Tag der öffentlichen Bekanntmachung der Sitzungen bis zum Tag der betreffenden Sitzung während der Stunden, in denen die Kreisverwaltung für den Besucherverkehr geöffnet ist, zur Einsichtnahme für jedermann in den Bürgerservicebüros der Dienstgebäude Platz der Freiheit 1, 14712 Rathenow, Goethestr. 59/60 in 14641 Nauen und Dallgower Str. 9 in 14612 Falkensee aus.
